



## Pressemitteilung

München, 25. November 2015

### KEIN WORT ZUM GLÜCKLICHEN MENSCHEN

Fotografien von Stefan Loeber

im Köşk  
Schrenkstr. 8  
80339 München  
[www.koesk-muenchen.de](http://www.koesk-muenchen.de)

**Vernissage:** 16. Dezember // 19 Uhr  
**Öffnungszeiten:** Do 17.12. - So 20.12 von 11-20 Uhr und Di 22.12. von 11-20 Uhr  
**Lesung:** So 20.12. um 19 Uhr Texte von Hanoch Levin und Werner Schwab

Die Negevüüste in Israel ist Heimat von über 200.000 Beduinen. Trockene Erde, stille Landschaften. Das Leben dort ist wie ein Pulverfass: Hauszerstörungen, schlechte Bildung, Wut, starre Tradition und eine der höchsten Geburtenraten der Welt. In den letzten Jahren hat sich die politische und soziale Situation der Beduinen in Israel stark verschlechtert. Etwa die Hälfte lebt heute in so genannten „unanerkannten Dörfern“ in sehr einfachen Behausungen auf dem Land der Groß- und Urgroßväter. Urkunden über Landbesitz werden entweder nicht anerkannt oder sind oft nicht vorhanden. Deshalb erhalten diese Dörfer auch keinen öffentlichen Service und haben keine offizielle Existenzlaubnis. Baugenehmigungen sind nicht zu bekommen und trotzdem ist für Viele ein Umzug in die Stadt undenkbar. Hier ist der Unterschied zu den modernen israelischen Städten am höchsten. Da die Landfrage - Wem gehört das Stück Land? Wer darf hier Häuser bauen? - oft nicht geklärt ist und regelmäßig diese Häuser zerstört werden, ist dies der Nährboden für radikale Gedanken und religiöse Fanatiker. Selbst in Israel ist vielen Leuten das Ausmaß der Probleme noch nicht bewusst.

STEFAN LOEBER lebte mehrere Monate in Israel und tauchte tief in die Lebenswelt der Beduinen ein. In seinen Fotos zeigt er die Zerrissenheit zwischen starrer Tradition und moderner westlicher Welt. Aus diesem Langzeitprojekt ist ein Bildband entstanden, der am 16. Dezember im Köşk offiziell vorgestellt und von einer Ausstellung mit 25 seiner Fotos begleitet wird.

Die Ausstellung „KEIN WORT ZUM GLÜCKLICHEN MENSCHEN“ wird am **16.12. um 19 Uhr eröffnet** und ist von **Donnerstag, 17.12. - Sonntag 20.12 von 11-20 Uhr und am Dienstag, den 22.12. von 11-20 Uhr** im Köşk zu sehen. Am Sonntag den **20.12.** findet außerdem eine **Lesung mit Texten von Hanoch Levin (israelischer Autor) und Werner Schwab** statt.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang  
e-mail: [a.henkel-algrang@kjr-m.de](mailto:a.henkel-algrang@kjr-m.de)



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt